

Nr. 21/365 S

Liste der Vorlagen ohne Aussprache

vom 22. September 2026

1. Kosten für das StadtTicket an die Realität anpassen

Antrag der Fraktion der CDU

vom 14. Januar 2025

(Drucksache [21/451 S](#))

Die Stadtbürgerschaft überweist den Antrag zur abschließenden Befassung an die städtische Deputation für Soziales, Jugend und Integration (federführend) und die städtische Deputation für Mobilität, Bau und Stadtentwicklung.

2. Offene Fragen beim Klima-Campus zügig beantworten – notwendige Entscheidungen treffen – laufende Planungen aufeinander abstimmen – Finanzierung klären!

Antrag der Fraktion der CDU

vom 24. Februar 2026

(Neufassung der Drs. [21/555 S](#) vom 17. Juni 2025

(Drucksache [21/737 S](#))

Die Stadtbürgerschaft überweist den Antrag zur abschließenden Befassung an die städtische Deputation für Arbeit.

3. Öffentliche Gebäude nutzen: 100 Trinkwasserbrunnen für Bremen!

Antrag der Fraktion der CDU

vom 18. Juli 2025

(Drucksache [21/580 S](#))

Die Stadtbürgerschaft lehnt den Antrag ab.

4. Flächennutzungsplan Bremen

30. Änderung

Stadtbremisches Überseehafengebiet Bremerhaven

(Neubau Feuerwache Bremerhaven)

Mitteilung des Senats vom 1. September 2026

(Drucksache [21/894 S](#))

Die Stadtbürgerschaft beschließt die 30. Änderung des Flächennutzungsplans Bremen.

5. Bebauungsplan 2542 „Feuerwache Bremerhaven“
für ein Gebiet im stadtbremischen Überseehafengebiet Bremerhaven
zwischen Cherbourger Straße, Alfred-Wegener-Straße und den
Autoaufstellflächen im Hafengebiet
Mitteilung des Senats vom 1. September 2026
(Drucksache [21/895 S](#))

Die Stadtbürgerschaft beschließt den Bebauungsplan 2542.

6. Bebauungsplan 2538 für ein Gebiet in Bremen-Huchting, zwischen
Kirchhuchtinger Landstraße, südwestlich St. Georgs Kirche und Alter
Dorfweg
Mitteilung des Senats vom 1. September 2026
(Drucksache [21/896 S](#))

Die Stadtbürgerschaft beschließt den Bebauungsplan 2538.

7. Erstes Ortsgesetz zur Änderung der Haushaltsgesetze der
Stadtgemeinde Bremen für die Haushaltsjahre 2026 und 2027
Mitteilung des Senats vom 8. September 2026
(Drucksache [21/904 S](#))

Die Stadtbürgerschaft überweist das erste Ortsgesetz zur Änderung des Haushaltsgesetzes der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) für die Haushaltsjahre 2026 und 2027, den Nachtragsproduktgruppenhaushalt und den kameralen Nachtragshaushaltsplan für die Haushaltsjahre 2026 und 2027 zur Beratung und Berichterstattung an den städtischen Haushalts- und Finanzausschuss (federführend), der städtischen Deputation für Kinder und Bildung, der städtischen Deputation für Gesundheit, Pflege und Verbraucherschutz, der städtischen Deputation für Mobilität, Bau und Stadtentwicklung und der städtischen Deputation für Wirtschaft und Häfen.

8. Petitionsbericht Nr. 32
Bericht und Antrag des Ausschusses für Petitionen und
Bürgerbeteiligung
vom 17. September 2026
(Neufassung der Drucksache [21/907 S](#) vom 11. September 2026)
(Drucksache [21/910 S](#))

Die Stadtbürgerschaft beschließt die Behandlung der Petitionen wie vom Ausschuss empfohlen.

9. Nachbesetzung eines stimmberechtigten Mitglieds des Jugendhilfeausschusses

Mitteilung des Senats vom 15. September 2026

(Drucksache [21/909 S](#))

Die Stadtbürgerschaft wählt Frau Jasmin Wührmann anstelle von Herrn Nicolai Goldschmidt zum Mitglied des Jugendhilfeausschusses der Stadtgemeinde Bremen.

Nr. 21/366 S

Fragestunde

Die **Anfragen 1 und 2** wurden von den Fragestellenden zurückgezogen.

3. Umbenennung des Carmen-Kampa-Weges

Anfrage des Abgeordneten Holger Fricke und der Gruppe Bürgerallianz Bremen/Bremerhaven vom 19. August 2026

4. Wie haben sich die Verkehrsunfallzahlen der BSAG entwickelt?

Anfrage des Abgeordneten Thore Schäck und Fraktion der FDP vom 19. August 2026

5. Stadtteilbezogene Jugendbeteiligung – Umsetzung der Ergebnisse des Modellprojekts

Anfrage der Abgeordneten Selin Arpaz, Mustafa Güngör und Fraktion der SPD vom 19. August 2026

6. Stadtteilbezogene Jugendbeteiligung – Ausweitung des Modellprojekts

Anfrage der Abgeordneten Selin Arpaz, Mustafa Güngör und Fraktion der SPD vom 19. August 2026

7. Fragen zur Personalsituation der Ortsämter

Anfrage der Abgeordneten Fynn Voigt, Dr. Marcel Schröder, Thore Schäck und Fraktion der FDP vom 19. August 2026

8. Parken am Klinikum Bremen-Mitte: Wo sollen Beschäftigte künftig parken und zu welchen Konditionen?

Anfrage der Abgeordneten Ole Humpich, Thore Schäck und Fraktion der FDP vom 19. August 2026

9. 1,16 Millionen Quadratmeter im kritischen Zustand – wie hoch ist Bremens Straßensanierungsstau?

Anfrage der Abgeordneten Michael Jonitz, Dr. Wiebke Winter und Fraktion der CDU vom 26. August 2026

10. Außer Spesen nichts gewesen – was kostet Bremen das Aus für den Wesersprung Mitte?

Anfrage der Abgeordneten Michael Jonitz, Dr. Wiebke Winter und Fraktion der CDU vom 26. August 2026

Die Stadtbürgerschaft nimmt von den Antworten des Senats Kenntnis.

11. Bund plant bereits – warum hinkt der Senat Bovenschulte bei der Bürgermeister-Smidt-Brücke hinterher?

Anfrage der Abgeordneten Michael Jonitz, Dr. Wiebke Winter und Fraktion der CDU vom 26. August 2026

12. Neue Stabsstelle, alte Personalnot – wer plant die Bürgermeister-Smidt-Brücke?

Anfrage der Abgeordneten Michael Jonitz, Dr. Wiebke Winter und Fraktion der CDU vom 26. August 2026

13. Schlagloch- und Stolperfalle Senat Bovenschulte – wann wird die Heinrich-Steffens-Straße saniert?

Anfrage der Abgeordneten Michael Jonitz, Dr. Wiebke Winter und Fraktion der CDU vom 28. August 2026

14. Schlagloch- und Stolperfalle Senat Bovenschulte – wann wird der Striekenkamp saniert?

Anfrage der Abgeordneten Michael Jonitz, Dr. Wiebke Winter und Fraktion der CDU vom 28. August 2026

15. Schlagloch- und Stolperfalle Senat Bovenschulte – wann wird die Richard-Taylor-Straße saniert?

Anfrage der Abgeordneten Michael Jonitz, Dr. Wiebke Winter und Fraktion der CDU vom 28. August 2026
16. Schlagloch- und Stolperfalle Senat Bovenschulte – wann wird die Reepschlägerstraße saniert?

Anfrage der Abgeordneten Michael Jonitz, Dr. Wiebke Winter und Fraktion der CDU vom 28. August 2026
17. Schlagloch- und Stolperfalle Senat Bovenschulte – wann wird die Hospitalstraße saniert?

Anfrage der Abgeordneten Michael Jonitz, Dr. Wiebke Winter und Fraktion der CDU vom 28. August 2026
18. Verkürzt die in der Wohngeldstelle genutzte KI die Wartezeit für auf Wohngeld angewiesene Menschen?

Anfrage der Abgeordneten Sigrid Grönert, Dr. Oguzhan Yazici, Dr. Wiebke Winter und Fraktion der CDU vom 28. August 2026
19. Schlagloch- und Stolperfalle Senat Bovenschulte – wann wird die Heinrich-Plett-Allee saniert?

Anfrage der Abgeordneten Michael Jonitz, Dr. Wiebke Winter und Fraktion der CDU vom 28. August 2026
20. Schlagloch- und Stolperfalle Senat Bovenschulte – wann wird die Obervielander Straße saniert?

Anfrage der Abgeordneten Michael Jonitz, Dr. Wiebke Winter und Fraktion der CDU vom 28. August 2026
21. Schlagloch- und Stolperfalle Senat Bovenschulte – wann wird der Wardamm saniert?

Anfrage der Abgeordneten Michael Jonitz, Dr. Wiebke Winter und Fraktion der CDU vom 28. August 2026
22. Sind die Bürgerbefragungen zu den Straßenumbenennungen in Walle ergebnisoffen?

Anfrage der Abgeordneten Kerstin Eckardt, Dr. Wiebke Winter und Fraktion der CDU vom 28. August 2026

23. Freizi Buntentor: Wo bleibt die Perspektive für Kinder und Jugendliche?

Anfrage der Abgeordneten Ole Humpich, Thore Schäck und Fraktion der FDP vom 1. September 2026

24. Freie Berichterstattung zu Bremer Großkonzerten

Anfrage der Abgeordneten Dr. Franziska Tell, Kai-Lena Wargalla, Dr. Emanuel Herold und Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 7. September 2026

25. Verbesserung der Radinfrastruktur in der Hansalinie?

Anfrage der Abgeordneten Ralph Saxe, Dr. Emanuel Herold und Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 7. September 2026

26. Absperrungen im öffentlichen (Verkehrs-)Raum aufgrund von Gefährdungen durch baufällige Immobilien

Anfrage der Abgeordneten Sofia Leonidakis, Nelson Janßen und Fraktion Die Linke vom 10. September 2026

Diese Anfragen hat der Senat gemäß § 23 Absatz 4 der Geschäftsordnung der Bremischen Bürgerschaft schriftlich beantwortet.

Nr. 21/367 S

Aktuelle Stunde

Für die Aktuelle Stunde ist von den Fraktionen/der Gruppe kein Thema beantragt worden.

Nr. 21/368 S

Wiederaufnahme von Open-Air-Konzerten internationaler Künstler im Weserstadion ermöglichen

Antrag der Fraktion BÜNDNIS DEUTSCHLAND
vom 13. Mai 2026
(Drucksache [21/800 S](#))

Die Stadtbürgerschaft lehnt den Antrag ab.

Nr. 21/369 S

Veranstaltung von Konzerten im Weserstadion ermöglichen – Abstimmungsgespräche zum Abschluss bringen – Auftrag aus Koalitionsvertrag umsetzen

Antrag der Fraktion der CDU

(Neufassung der Drucksache [21/804 S](#) vom 19. Mai 2026)

vom 25. August 2026

(Drucksache [21/892 S](#))

Die Stadtbürgerschaft lehnt den Antrag ab.

Nr. 21/370 S

Hillmannplatz wiederbeleben – Wohlfühlort statt Angstraum in der City

Antrag der Fraktion der FDP

vom 26. Mai 2026

(Drucksache [21/813 S](#))

Die Stadtbürgerschaft lehnt den Antrag ab.

Nr. 21/371 S

Überseestadt schützen – Poser ausbremsen, Raser konsequent stoppen

Antrag der Fraktion der CDU

vom 10. Juni 2026

(Drucksache [21/829 S](#))

Die Stadtbürgerschaft lehnt den Antrag ab.

Nr. 21/372 S

Maßnahmen gegen Autoposing, illegales Autotuning und Raserei wieder aufnehmen und effektiver gestalten

Antrag der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Die Linke und der SPD

vom 23. Juni 2026

(Drucksache [21/838 S](#))

1. Die Stadtbürgerschaft fordert den Senat auf, die polizeiliche Kontrollgruppe gegen Posing und illegales Fahrzeugtuning („Kontrollgruppe Raser und Poser“) wieder einzurichten und eine Verbesserung ihrer Ausstattung zu prüfen.

2. Die Stadtbürgerschaft fordert den Senat auf, durch geeignete organisatorische Maßnahmen sicherzustellen, dass Fahrzeuge, bei denen der Verdacht besteht, dass sie in unzulässiger Weise manipuliert wurden, unmittelbar abgeschleppt und einer Begutachtung zugeführt werden können. Hierbei sollte geprüft werden, wie gegebenenfalls in einem auf 24 Monate angelegten Modellprojekt
 - a) die Zuständigkeit insoweit auf den Polizeivollzugsdienst übertragen werden kann,
 - b) eine amtlich anerkannte sachverständige Person für die unverzügliche Begutachtung eingezogener Fahrzeuge bestellt und die Begutachtung wie in Hamburg ausgeschrieben werden kann.
3. Die Stadtbürgerschaft fordert den Senat auf, geeignete Maßnahmen gegen Autoposing, wie temporäre Zufahrtsbeschränkungen oder verkehrsberuhigende bauliche Instrumente wie Berliner Kissen, an besonders belasteten Standorten zu prüfen.
4. Die Stadtbürgerschaft begrüßt die Bundesratsinitiative des Senats zur Schaffung eines bundeseinheitlichen Rechtsrahmens „Autoposing“ mit dem Ziel, wirkungsvoller gegen Lärmbelästigung und das unnütze Hin- und Herfahren durch Autoposing in geschlossenen Ortschaften vorzugehen sowie Verstöße, zum Beispiel durch Eintragungen im Fahreignungsregister, Fahrverbote oder die Prüfung von erweiterten Halterhaftungen, wirkungsvoller zu ahnden.
5. Die Stadtbürgerschaft bittet den Senat, den städtischen Deputationen für Inneres und für Mobilität, Bau und Stadtentwicklung vierteljährlich über Fortschritte zu berichten.

Nr. 21/373 S

Einsatz von Recycling-Baustoffen im Straßen- und Wegebau fördern

Antrag der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, der SPD und Die Linke vom 10. Juni 2026

(Drucksache [21/830 S](#))

Die Stadtbürgerschaft bittet den Senat,

1. die bestehenden Vergabe- und Ausschreibungskriterien für den öffentlichen Straßen- und Wegebau zu überprüfen und so anzupassen, dass, sofern technische Aspekte dies zulassen, Recyclingbaustoffe stärker berücksichtigt und Bestandsmaterialien bestmöglich vor Ort wieder verwendet werden können. Gleichzeitig sind die

Rahmenbedingungen so zu gestalten, dass die dabei erforderliche Baustoffqualität gewährleistet wird;

2. Maßnahmen zu ergreifen, um den Einsatz von Recyclingbaustoffen im Straßen- und Wegebau in Bremen aktiv zu fördern. Dabei soll unter anderem geprüft werden, inwieweit bestehende Regelungen, wie etwa die Anlage zur Baubeschreibung (AzB-HB), weiter angepasst werden können, um den Einsatz von Recyclingbaustoffen zu erleichtern;
3. den Austausch mit zentralen Akteuren, insbesondere den Straßenbauverwaltungen der Länder, zu intensivieren, um bestehende Erfahrungen in diesem Bereich zu nutzen;
4. der städtischen Deputation für Mobilität, Bau und Stadtentwicklung spätestens sechs Monate nach Beschlussfassung zu berichten.

Nr. 21/374 S

Sonntags an Bücher und Medien: Mit „Open Library“-Konzept Stadtbibliotheken für mehr Bildung und Kultur zugänglich machen

Antrag der Fraktion der CDU

vom 25. März 2024

(Drucksache [21/154 S](#))

Die Stadtbürgerschaft lehnt den Antrag ab.

Nr. 21/375 S

Seilbahn in Bremen: Mobilitätswende ermöglichen – Machbarkeitsuntersuchung beauftragen

Antrag der Fraktion der CDU

vom 6. Mai 2025

(Drucksache [21/527 S](#))

Die Stadtbürgerschaft lehnt den Antrag ab.

Nr. 21/376 S

Folgende Tagesordnungspunkte werden ausgesetzt:

1. Wie groß ist das Problem mit sogenannten Elterntaxis in Bremen?

Große Anfrage der Fraktion der FDP

vom 5. November 2025

(Drucksache [21/664 S](#))

Dazu

Mitteilung des Senats vom 20. Januar 2026

(Drucksache [21/712 S](#))

2. Bäderkrise hausgemacht: Warum opfert der Senat Bovenschulte das hanseWasser-Hallenbad?

Große Anfrage der Fraktion der CDU

vom 3. März 2026

(Drucksache [21/744 S](#))

Dazu

Mitteilung des Senats vom 14. April 2026

(Drucksache [21/782 S](#))

3. Petitionsbericht Nr. 28-2

Bericht und Antrag des Ausschusses für Petitionen und
Bürgerbeteiligung

vom 10. April 2026

(Drucksache [21/778 S](#))

4. Straßen in Bremen Nord endlich sanieren

Antrag der Fraktion der FDP

vom 8. Juni 2026

(Drucksache [21/819 S](#))

Dazu

Änderungsantrag der Fraktion der CDU

vom 23. Juni 2026

(Drucksache [21/839 S](#))

5. Innovative Anbindung stärken - Umsetzung autonomer Quartiersbusse
in Bremen vorantreiben

Antrag der Fraktion der FDP

vom 8. Juni 2026

(Drucksache [21/820 S](#))

6. „Bauturbo“ in Bremen endlich umsetzen!

Antrag der Fraktion der FDP

vom 9. Juni 2026

(Drucksache [21/821 S](#))

7. Fachkräfte in der Kindertagesbetreuung – Personal zukunftsgerichtet absichern

Große Anfrage der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, der SPD und

Die Linke

vom 20. Mai 2026

(Drucksache [21/807 S](#))

Dazu

Mitteilung des Senats vom 7. Juli 2026

(Drucksache [21/855 S](#))

8. Designermöbel statt Arbeitsmarktintegration – der 600 000-Euro-Kreativ(albt)raum im Jobcenter Bremen

Große Anfrage der Fraktion BÜNDNIS DEUTSCHLAND

vom 8. Juni 2026

(Drucksache [21/818 S](#))

Dazu

Mitteilung des Senats vom 4. August 2026

(Drucksache [21/869 S](#))

9. Jobcenter Bremen auf dem Prüfstand: Wie effizient ist das System?

Große Anfrage der Fraktion der FDP

vom 9. Juni 2026

(Drucksache [21/824 S](#))

Dazu

Mitteilung des Senats vom 15. Juli 2026

(Drucksache [21/861 S](#))

10. Daten, Kennzahlen und Wirtschaftlichkeit der Tätigkeit des Jobcenters Bremen

Große Anfrage der Fraktion BÜNDNIS DEUTSCHLAND

vom 22. Juni 2026

(Drucksache [21/837 S](#))

Dazu

Mitteilung des Senats vom 8. September 2026

(Drucksache [21/900 S](#))

11. Transparenz und Steuerung des Demonstrationsgeschehens in der Bremer Innenstadt

Große Anfrage der Fraktion BÜNDNIS DEUTSCHLAND
vom 9. Juni 2026
(Drucksache [21/825 S](#))
Dazu
Mitteilung des Senats vom 4. August 2026
(Drucksache [21/870 S](#))
12. Parkraum-Moratorium jetzt: Stellplatzabbau aussetzen und tragfähige Parkraumkonzepte entwickeln

Antrag der Fraktion der CDU
vom 24. Juni 2026
(Drucksache [21/846 S](#))
13. Bericht zur Umsetzung des Aktionsplan 2025 – gesunde Ernährung in der Gemeinschaftsverpflegung der Stadtgemeinde Bremen

Mitteilung des Senats vom 30. Juni 2026
(Drucksache [21/849 S](#))
14. Zahlen, Daten und Fakten zum Smart-Meter-Rollout in Bremen

Große Anfrage der Fraktion der CDU
vom 9. Juli 2026
(Drucksache [21/859 S](#))
Dazu
Mitteilung des Senats vom 8. September 2026
(Drucksache [21/901 S](#))
15. Stadt am Fluss: Bremens Potenziale für naturnahe Flussschwimmbäder nutzen

Antrag der Fraktion der FDP
vom 17. Juli 2026
(Drucksache [21/864 S](#))

16. Ferienbetreuung flexibel, digital und verlässlich - statt im Losverfahren
- Bremens Familien brauchen planbare Lösungen

Antrag der Fraktion der FDP

vom 27. Juli 2026

(Drucksache [21/866 S](#))

17. Freiluftveranstaltungen mit Augenmaß ermöglichen - Anwohner vor
unzumutbarer Lärmbelastung schützen

Antrag der Fraktion BÜNDNIS DEUTSCHLAND

vom 24. August 2026

(Drucksache [21/891 S](#))